

Der russische Generalstabsbericht.

Wien, 3. Oktober. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

R u s s l a n d.

2. Oktober. Westfront. In der Gegend der *Karajowka* und der Höhen auf dem rechten Ufer der *Plota Lipa* dauern die erbitterten Kämpfe an. Der Feind, der Gegenangriffe unternahm, wurde durch unser Feuer abgeschlagen, erlitt große Verluste und ließ 1600 Soldaten als Gefangene in unser Hand, Oesterreicher, zum Teil Türken und Deutsche.

An der *Bystryca Solotwinstka* bei *Bohorodczan* haben unsere Aufklärungsabteilungen zwei feindliche Feldposten auf, überrannten ein Hindernis des Gegners und machten Gefangene.

In der Gegend der *Waldkarpathen* bis zur rumänischen Grenze nahmen Abteilungen der Armee des Generals *Leschitsky* im Laufe der Kämpfe vom 19. September bis einschließlich 28. September im ganzen 13 Offiziere und 2596 Soldaten gefangen. Die in derselben Zeit gemachte Kriegsbeute beträgt 4 Geschütze, 13 Maschinengewehre, 2 Minenwerfer, 1 Bombenwerfer, 75 Kisten Munition und Handgranaten, 101 Kisten Maschinengewehrmunition, mehrere tausend Gewehre und eine große Menge Patronen.